J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

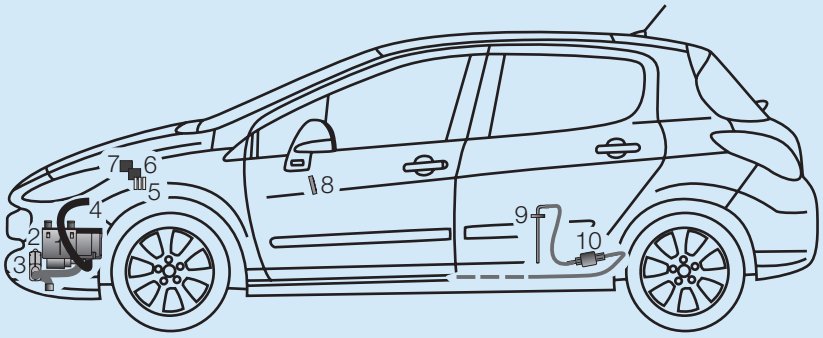
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC B 4 W S im Peugeot 308 (4)

Baujahr 2008
ohne oder mit manueller Klimaanlage
oder mit 2-Zonen-Klimaautomatik
mit Nebelscheinwerfer
mit Automatikgetriebe

- **1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 70 kW - 95 PS**
- **1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 103 kW - 140 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 4 W S	6	Gebläserelais
2	Wasserpumpe	7	Entlastungsrelais
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	EasyStart T
4	Verbrennungsluftrohr	9	Tankentnehmer
5	Sicherungshalter	10	Dosierpumpe

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 4 W S wird mit einem Halter an der Unterseite des linken Längsträgers waagerecht befestigt. Der Abgasstutzen zeigt nach unten, das Steuergerät nach hinten.

Einbauzeit: ca. 7 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Wasserkreislauf	7
4	Abgas- und Verbrennungsluftführung	10
5	Brennstoffversorgung	14
6	Elektrik	16
7	Nach der Montage	23
8	Teileübersicht	24
9	Merkblatt für den Kunden	25

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante			
Hubraum	kW / PS	MKB	Getriebe
1,4 l	70 / 95	GAD	5S
1,6 l	103 / 140	FTF	4AT

4AT = 4-Stufen Automatikgetriebe
5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W S als Komplettpaket	20 1866 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8311 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Konsole	22 1000 51 32 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

zusätzlich bei Peugeot zu bestellen:

1	Dichtung (O-Ring) Peugeot - Teile - Nr.	0000153129

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Bohrmaschine
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank hochklappen
- Klimabedienteil ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- untere linke Verkleidung der Lenksäule abbauen
- Batterie ausbauen
- Batterieverkleidung abbauen
- Ansaugluftrohr ausbauen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Abdeckung der E-Box abbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- untere Stoßfängerverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 8 und Skizze 1)

An der Unterseite des linken Längsträgers die Bohrungen Ø 9 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.
In die Bohrungen Ø 9 mm jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Eine weitere Bohrung Ø 7 mm am Halter der ABS-Steuereinheit entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

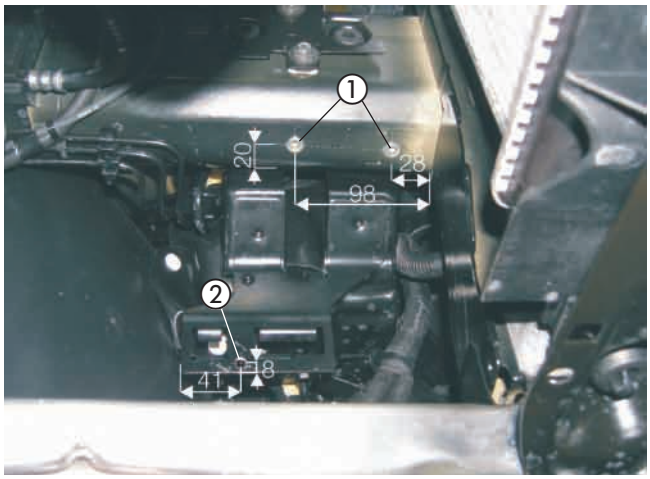


Bild 1

① Bohrungen Ø 9 mm mit Blindnietmutter M6
② Bohrung Ø 7 mm gefertigt

Die oberen Befestigungslasche des Gerätehalters an den Halter Heizgerät anpassen und mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 entsprechend des Bildes montieren.

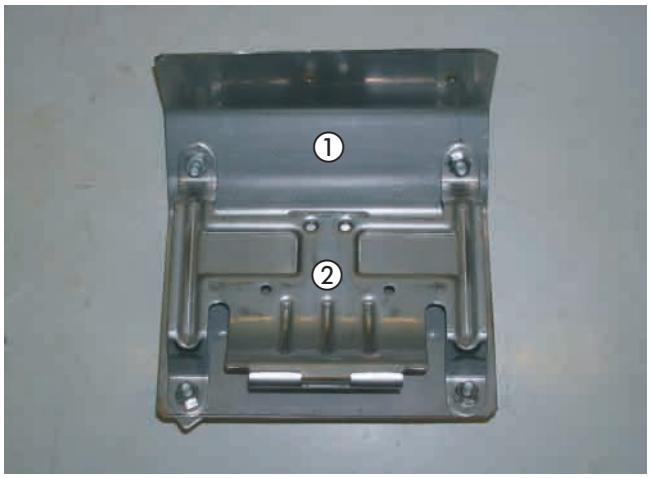


Bild 2

① Halter Heizgerät
② Gerätehalter montiert

Auf der Rückseite des Halters Heizgerät an der unteren linken Befestigungslasche den Halter (22 9000 50 61 03) entsprechend des Bildes ausrichten und festschrauben.

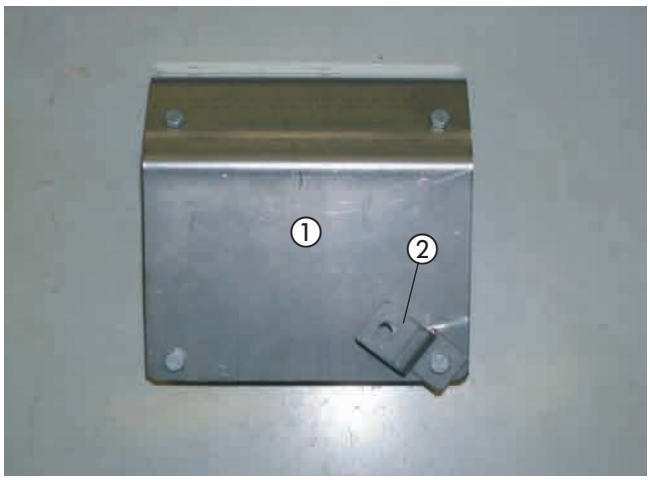


Bild 3

① Halter Heizgerät
② Halter (22 9000 50 61 03) montiert

2 Einbau - Heizgerät

Den Halter Heizgerät mit Schrauben M6 x 16 und Mutter M6 am linken Längsträger entsprechend des Bildes montieren.

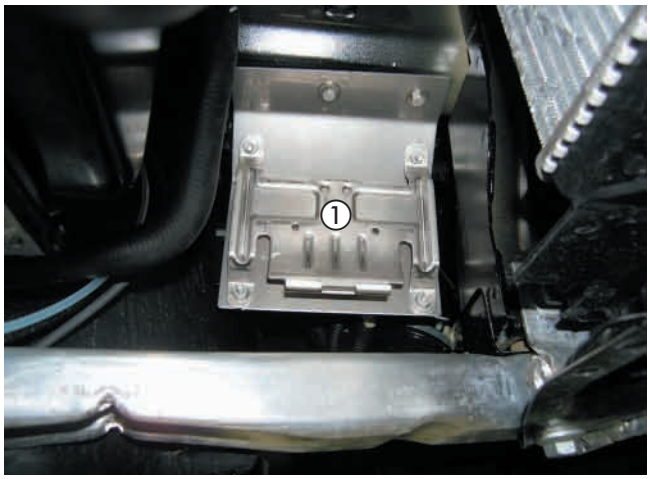


Bild 4

① Halter Heizgerät montiert

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.



Bild 5

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Gummihalter am Halter (22 9000 50 26 03) mit Schraube M6 x 30, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.

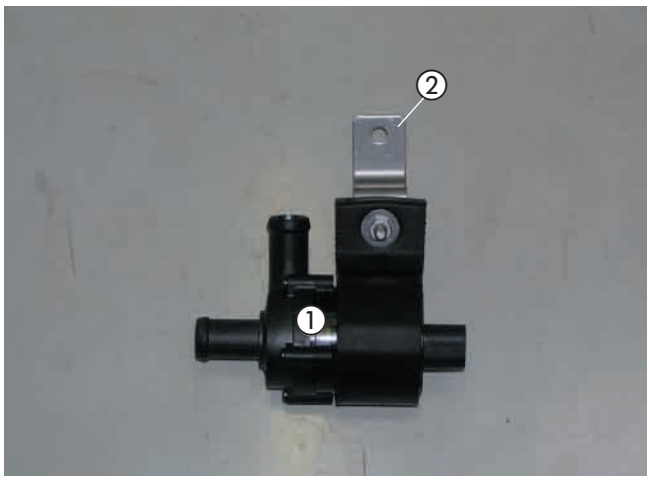


Bild 6

① Wasserpumpe
② Halter (22 9000 50 26 03) montiert

2 Einbau - Heizgerät

Die vorbereitete Wasserpumpe am Heizgerät mit der Befestigungsschraube M6 x 97 ansetzen.

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Eintrittsstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

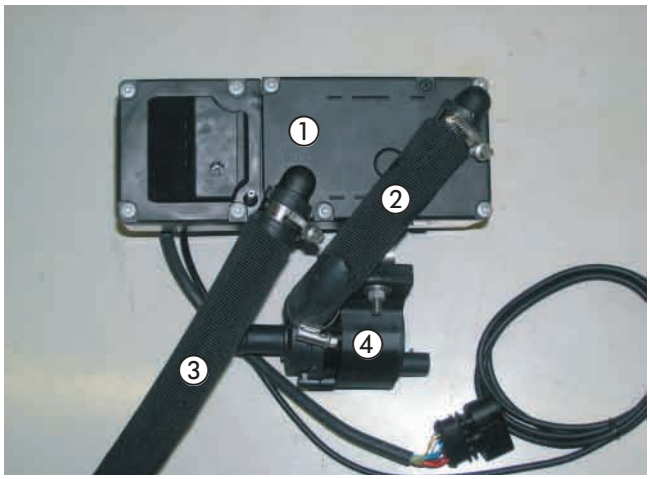


Bild 7

① Heizgerät
② Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
③ Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
④ Wasserpumpe

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit der Wasserpumpe mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorderen Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.

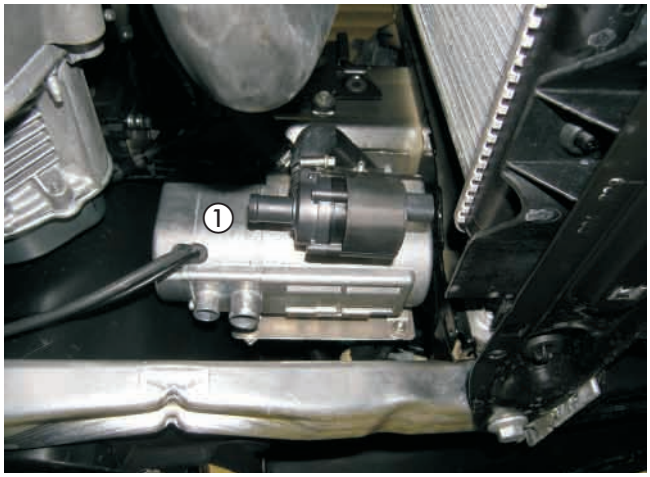


Bild 8

① Heizgerät gemeinsam mit Wasserpumpe montiert

3 Wasserkreislauf

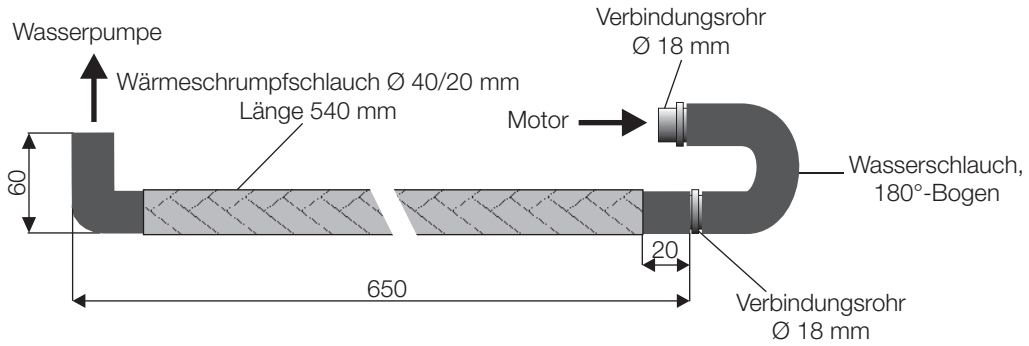
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizzen 1 und 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

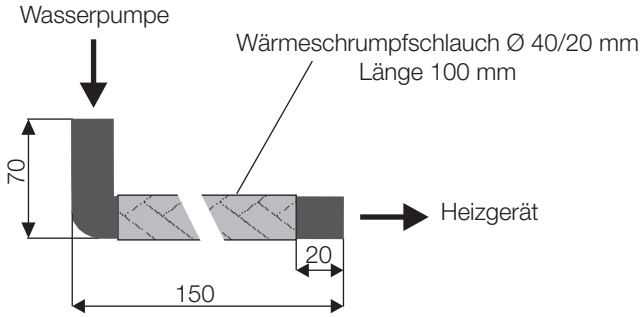
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

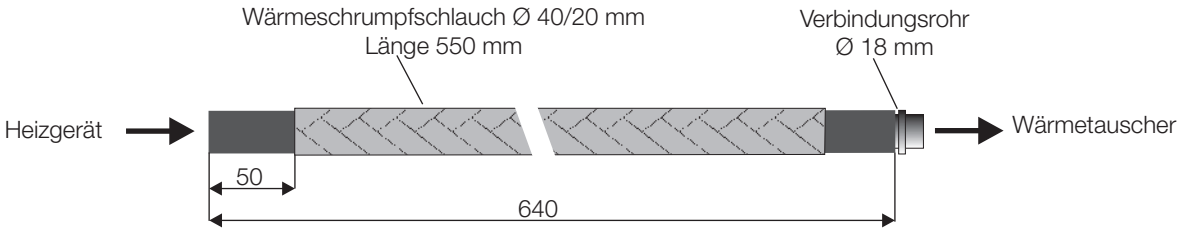
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

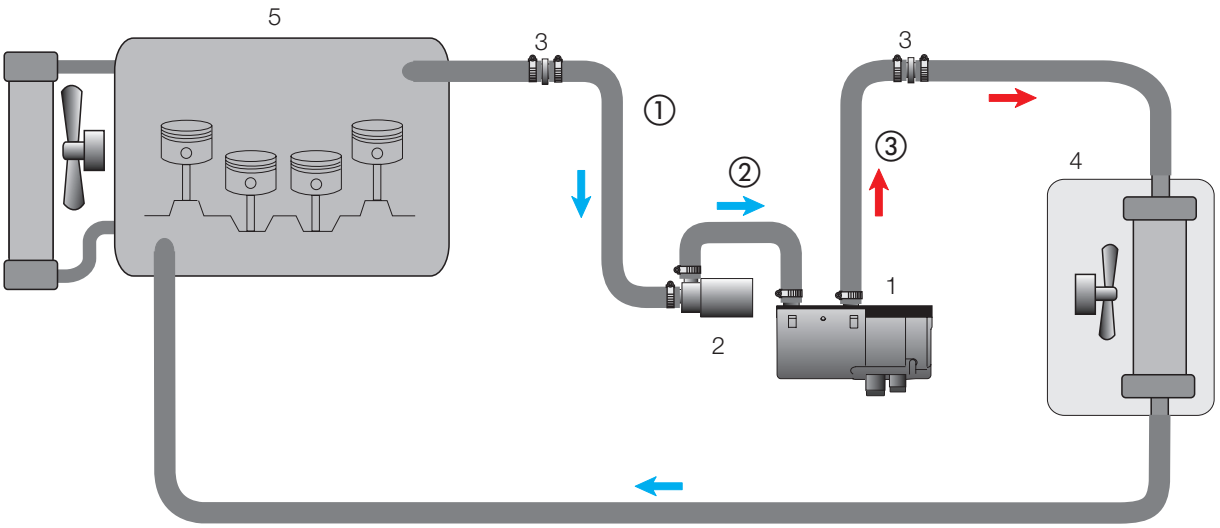


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

3 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 9)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) kurz hinter dem Motoranschluß entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

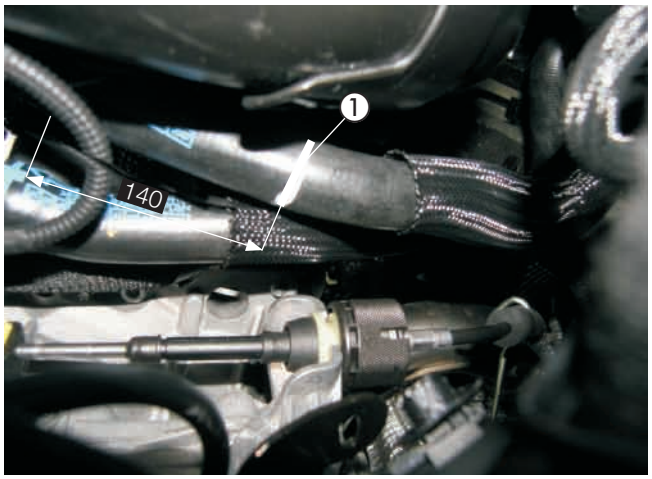


Bild 9

① Tennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 10 und 11 und Skizzen 1 und 2)

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe mit Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen und zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch ③ zur Trennstelle verlegen.

Beide Wasserschläuche untereinander und am vorhandenen Wasserschlauch mit drei Schlauchhaltern, drehbar fixieren.

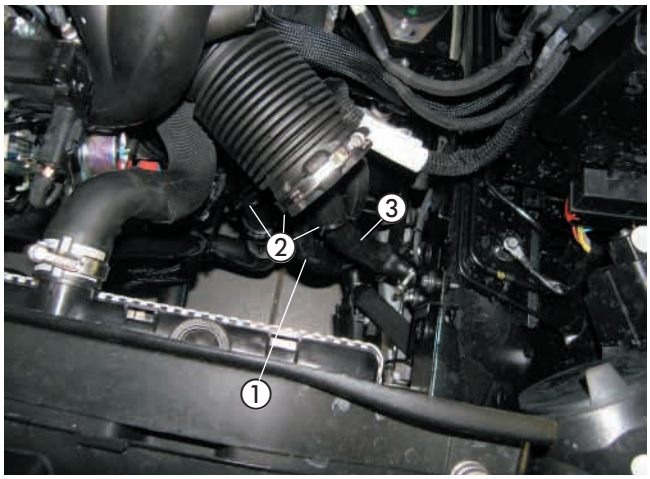


Bild 10

① Wasserschlauch ①
② 3 x Schlauchhalter drehbar, montiert
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ② mit 180°-Bogen am Schlauchstück des Motors mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm und einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch vom ③ am Schlauchstück des Wärmetauschers mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm und einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm.

Beide Wasserschläuche untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar fixieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

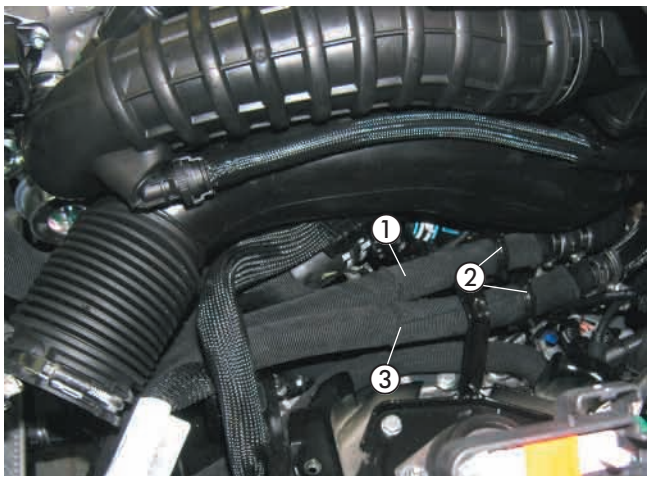


Bild 11

① Wasserschlauch ①
② 2 x Schlauchhalter drehbar, montiert
③ Wasserschlauch ③

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montieren und anschließen
(siehe Bilder 12 bis 16)

Für die Befestigung des Abgasschalldämpfers und des Abgasrohres an der unteren Kühlertraverse zwei Bohrungen Ø 7 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

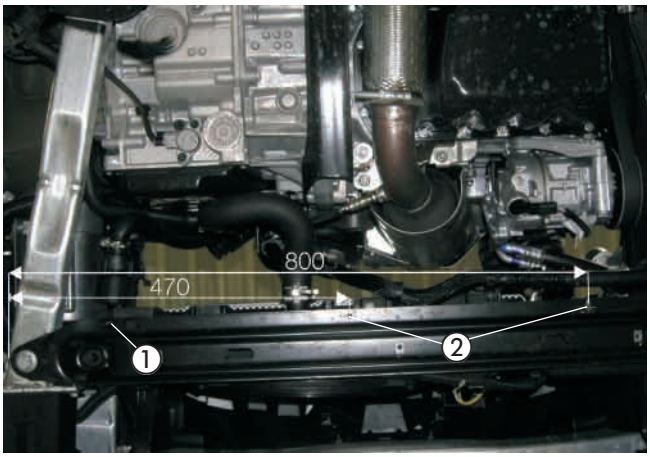


Bild 12

① vorhandene Bohrung Ø 9 mm
② Bohrungen Ø 7 mm gefertigt

Den Halter (9305) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.
Einen halben Halter (9305) zur Montage am Abgasschalldämpfer wie im Bild vorbereiten und mit einer Schraube M6 x 16, einer Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

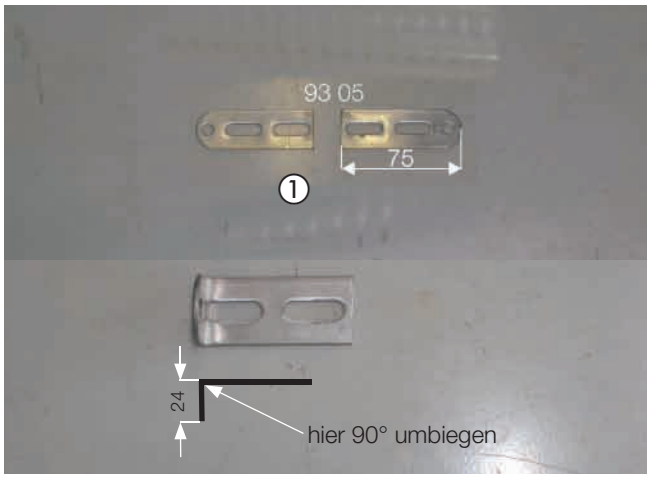


Bild 13

① Halter (22 9000 50 93 05) getrennt

Den Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 mit Halter an der gefertigten Bohrung Ø 7 mm mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes befestigen.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt zur rechten Fahrzeugseite.



Bild 14

① Abgasschalldämpfer mit Halter montiert

4 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 860 mm zuschneiden und ein Abstandsgummiprofil aufschieben.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes befestigen, zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfer verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.
Das Abstandsgummiprofil in Höhe des Wasserrücklaufschlauches positionieren.
Das Abgasrohr mit je einer Schelle Ø 28 mm am Halter (9305) und an der vorhandenen Bohrung mit Schraube M6 x 16, Karosseriescheibe und Mutter M6 montieren.

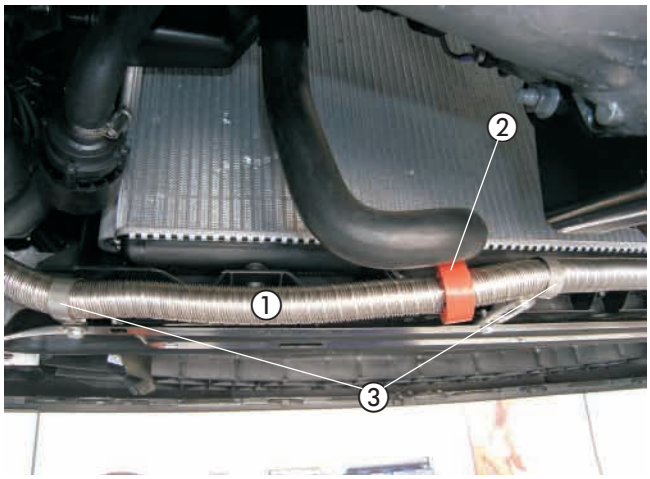


Bild 15

① Abgasrohr angeschlossen
② Abstandsgummiprofil positioniert
③ Schellen Ø 28 mm montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 95 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.

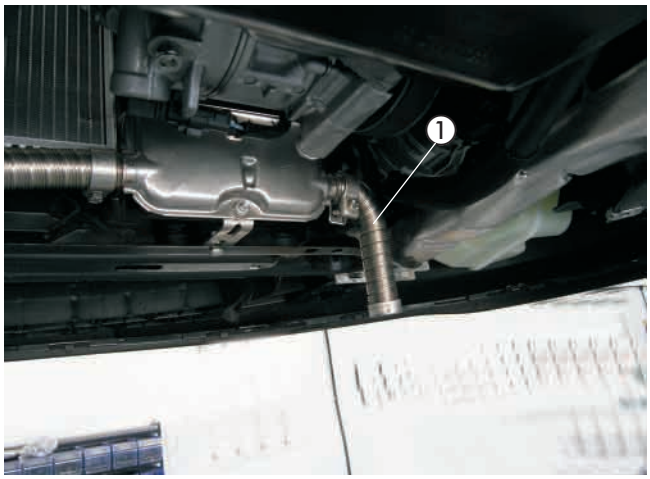


Bild 16

① Abgasendrohr angeschlossen

4 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montieren und anschließen
(siehe Bilder 17 bis 21)

Für die Befestigung des Abgasschalldämpfers und des Abgasrohres an der unteren Kühlertraverse zwei Bohrungen Ø 7 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

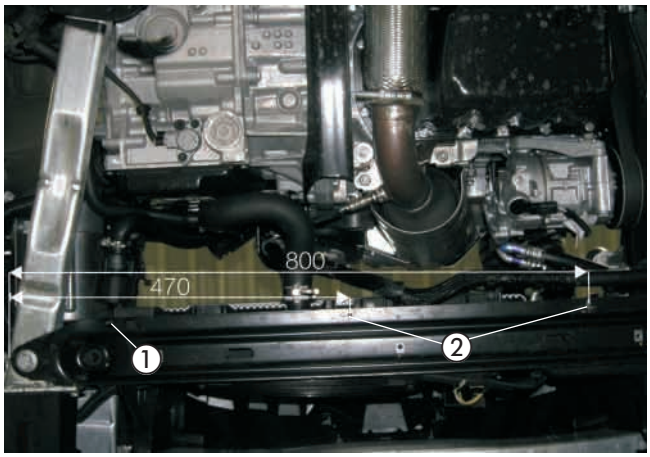


Bild 17

① vorhandene Bohrung Ø 9 mm
② Bohrungen Ø 7 mm gefertigt

Den Halter (9305) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.
Einen halben Halter (9305) am Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16, einer Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6, den anderen Teil des Halters mit einer Schraube M6 x 16, einer Mutter M6 in der gefertigten linken Bohrung Ø 7 mm montieren.

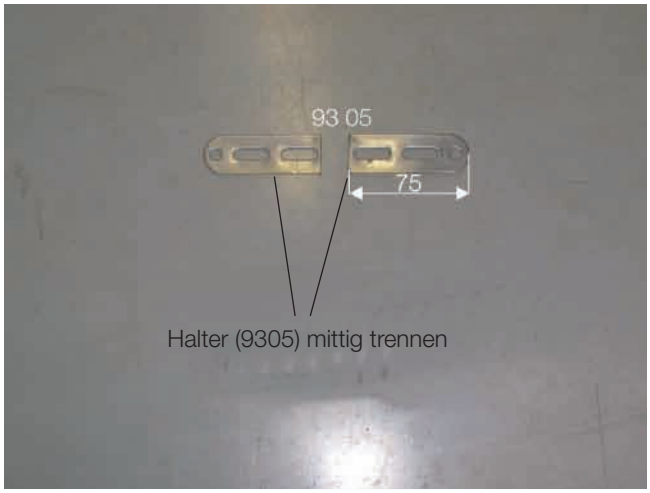


Bild 18

① Halter (22 9000 50 93 05) getrennt

Den Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 mit Halter an der rechten gefertigten Bohrung Ø 7 mm mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes befestigen.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt zur rechten Fahrzeugseite.
Den anderen Teil des Halters 9305 an der mittigen gefertigten Bohrung Ø 7 mm der Kühlertraverse mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 festschrauben.

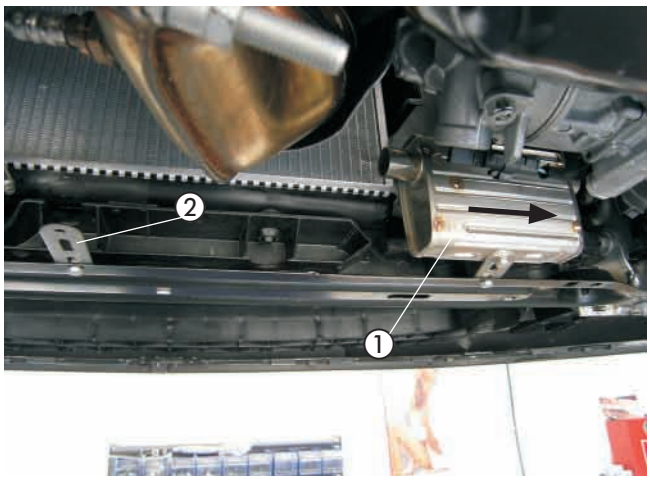


Bild 19

① Halter Teil 9305 montiert

4 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 860 mm zuschneiden und ein Abstandsgummiprofil aufschieben.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes befestigen, zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.
Das Abstandsgummiprofil in Höhe des Wasserrücklaufschlauches positionieren.
Das Abgasrohr mit je einer Schelle Ø 28 mm am Halter (9305) und an der vorhandenen Bohrung mit Schraube M6 x 16, Karosseriescheibe und Mutter M6 montieren.

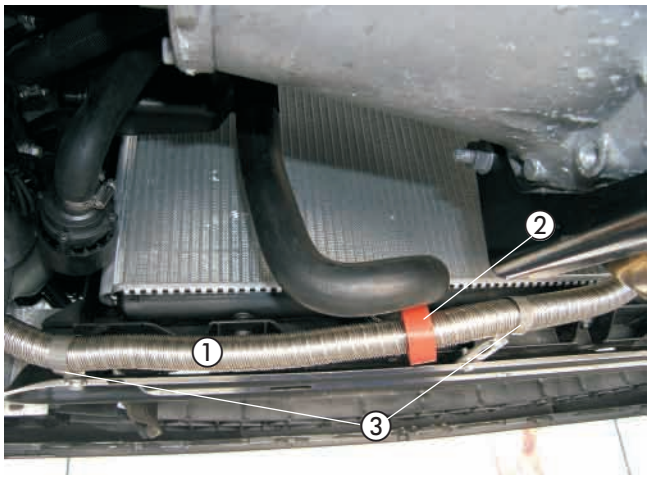


Bild 20

① Abgasrohr angeschlossen
② Abstandsgummiprofil positioniert
③ Schellen Ø 28 mm montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 145 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.



Bild 21

① Abgasendrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 22)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und nach oben unter den linken Scheinwerfer verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

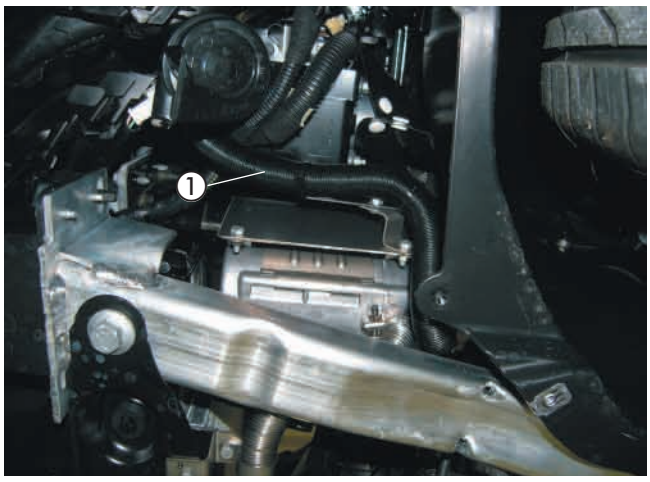


Bild 22

① Verbrennungsluftrohr verlegt

5 Brennstoffversorgung

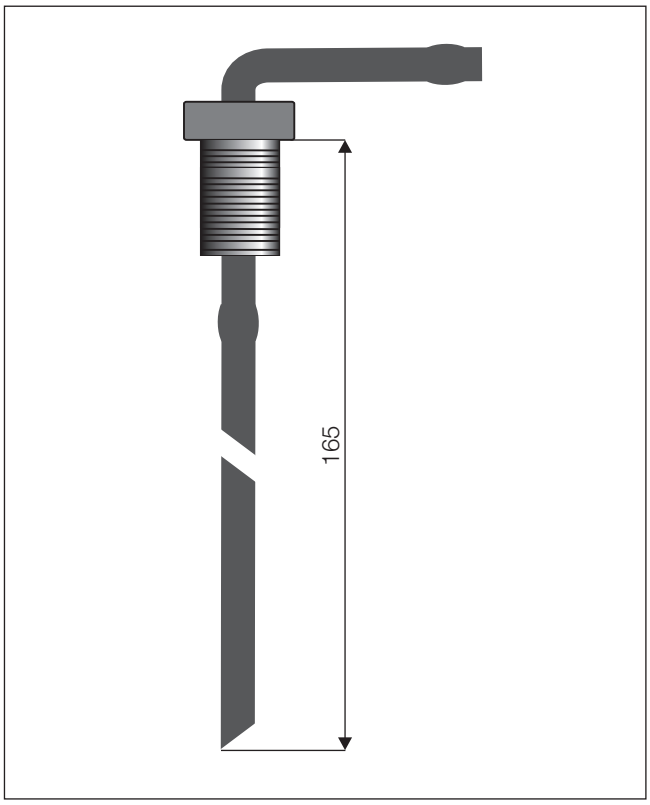
Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 3 und Bilder 23 bis 25)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Skizze 3

In das Oberteil der Tankarmatur in der vorgeprägten Stelle eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend des Bildes ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Bild 23

① Tankentnehmer montiert

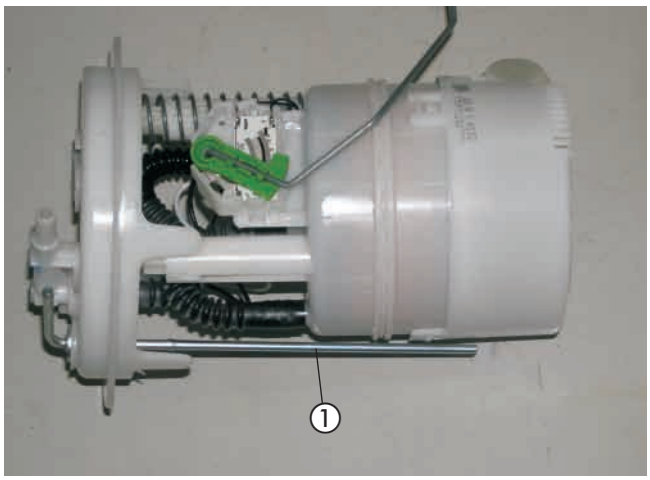


Bild 24

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur mit der neuen Dichtung wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe links neben den Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Kunststoffdeckel über dem Tank wieder montieren.

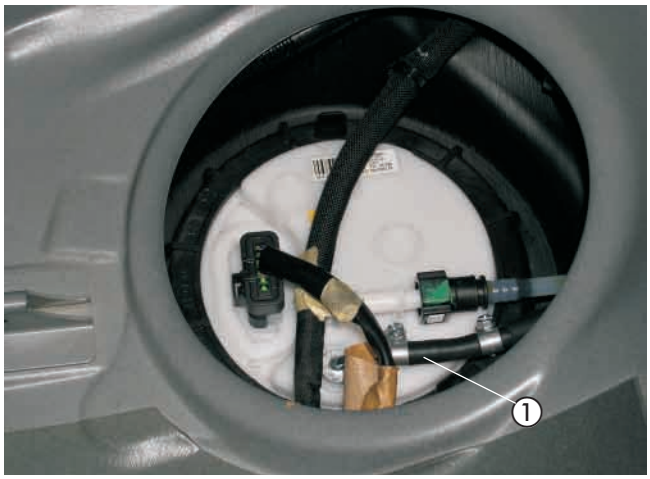


Bild 25

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 26 und 27)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter (90°-Winkel) mit einer Schraube M6 x 20, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 befestigen.
Die Dosierpumpe mit Halter (90°-Winkel) am Tank links am vorhandenen Langloch mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und gemeinsam mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ entlang der Bremsleitungen zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 26

① Dosierpumpe mit Halter (90°-Winkel) montiert



Bild 27

① Brennstoffrohr und Kabelstrang verlegt

Sicherungen, Gebläserelais und Entlastungsrelais anschließen
(siehe Bild 28 sowie Skizze 4)

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und die Relaissockel mit Schrauben M5 x 12 am Gehäuse der E-Box im Motorraum links befestigen.
Dazu die Bohrungen mit Ø 4,5 mm und Ø 5,5 mm fertigen.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Aus dem Relaissockel des Relais 2.5.7 die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi auscrimpen.
Das ausgecrimpte Kabel 4 mm² sw am Dreifachverteiler anschlagen.
Das freie Kabel 4 mm² sw mit der Steckhülse in den Relaissockel des Relais 2.5.7 auf Steckplatz 87a einrasten.
Das ausgecrimpte Kabel 4 mm² sw/vi am Dreifachverteiler anschlagen.
Das freie Kabel 4 mm² sw/vi mit der Steckhülse in den Relaissockel des Relais 2.5.7 auf Steckplatz 30 einrasten.
An den Kabeln 0,5 mm² sw/rt und 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes die Steckhülsen abtrennen.
Das Kabel 1 mm² br vom Entlastungsrelais gemeinsam mit dem Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in einer neuen Steckhülse anschlagen und die Steckhülse im Relaissockel des Relais 2.5.7 am Steckplatz 85 einrasten.
Die Kabel 0,5 mm² sw/rt und 1 mm² sw/rt vom Entlastungsrelais gemeinsam in einer neuen Steckhülse anschlagen und wieder auf Steckplatz 86 einrasten.

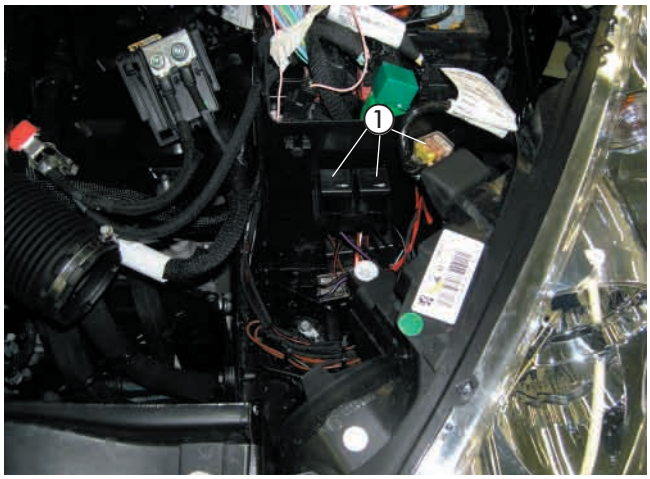
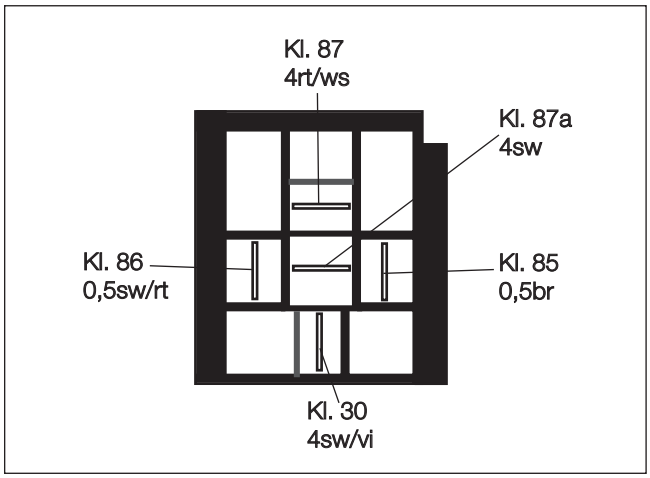


Bild 28

① Sicherungen und Gebläserelais montiert



Skizze 4

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 29)

Für die Verlegung der Kabelstränge eine Bohrung Ø 16 mm in die Motortrennwand rechts an der vorgeprägten Stelle hinter dem Handschuhfach fertigen und die Tülle Ø 16,5 mm einsetzen.
Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die Tülle in den Innenraum und weiter zur Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.



Bild 29

① Tülle Ø 16,5 mm eingesetzt

Stromversorgung
(siehe Bild 30)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt in der E-Box auf der linken Seite im Motorraum führen, den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen und mit Mutter M8 anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt auf dem linken Längsträger führen und den Kabelschuh A6 mit vorhandener Schraube M6 anschließen.

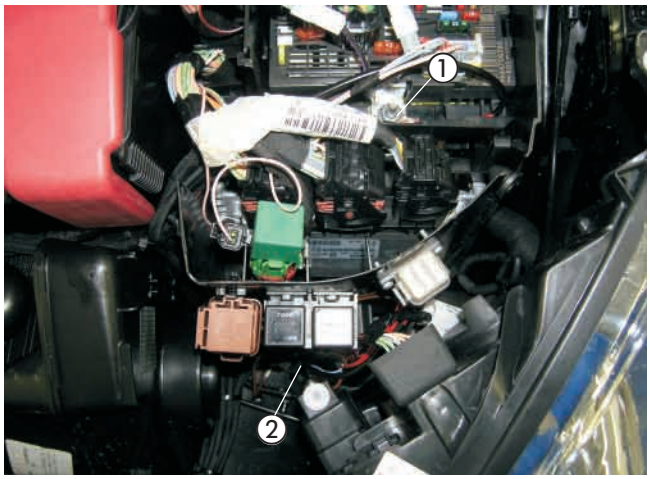


Bild 30

① Pluskabel angeschlossen
② Minuskabel angeschlossen

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 31 bis 34 sowie Skizze 5, 6 und 7)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zur E-Box auf der linken Seite im Motorraum verlegen.
Das Kabel 4 mm² rs am 2-poligen schwarzen Stecker, Pin 2 trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern einbinden.



Bild 31

① Kabel 4 mm² rs getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen

Zur Gebläseansteuerung der Klimaanlage und der 2-Zonen-Klimaautomatik dient ein IPCU-Modul.
Bei der 2-Zonen-Klimaautomatik zusätzlich ein Trennrelais einbauen.
Die Sockel für das IPCU-Modul und das Trennrelais am Halter (22 1000 50 64 00) mit Schrauben M5 x 10 und Muttern M5 montieren.
Die Sockel mit Halter hinter dem Handschuhfach an der Stützstrebe der Armaturentafel am vorhandenen Langloch mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 entsprechend des Bildes montieren.
Dabei die Kabel 1 mm² br vom IPCU-Modul und vom Trennrelais gemeinsam mit Kabelschuh A6 unterschrauben.

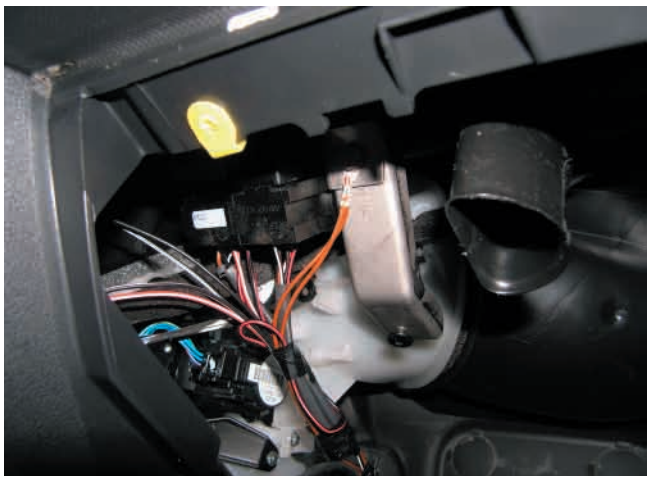


Bild 32

① IPCU-Modul und Zusatzrelais mit Halter montiert
② Kabel 1 mm² br angeschlossen

Die Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² rt/ws vom Sockel des IPCU-Moduls sowie das Kabel 1 mm² sw/rt vom Trennrelais durch die gefertigte Kabeldurchführung in den Motorraum und weiter zur E-Box führen.

Die Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Relais 2.5.7 und vom Entlastungsrelais 1 mm² sw/rt gemeinsam mit dem Kabel 1 mm² sw/rt des IPCU-Moduls in einer neuen Steckhülse 2,5 mm² anschlagen und im Relaissockel des Relais 2.5.7 am Steckplatz 86 einrasten.

Das Kabel 1 mm² rt/ws vom IPCU-Modul und 1 mm² sw/rt vom Trennrelais in das Kabel 1 mm² br am 28-poligen braunen Stecker, Pin 4 mit Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes einbinden.

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen der Modelljahre bis 2007 das Kabel 1 mm² rt/ws vom IPCU-Modul und 1 mm² sw/rt vom Trennrelais in das Kabel 0,5 mm² rt am 24-poligen schwarzen Stecker, Pin 17 mit Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes einbinden.

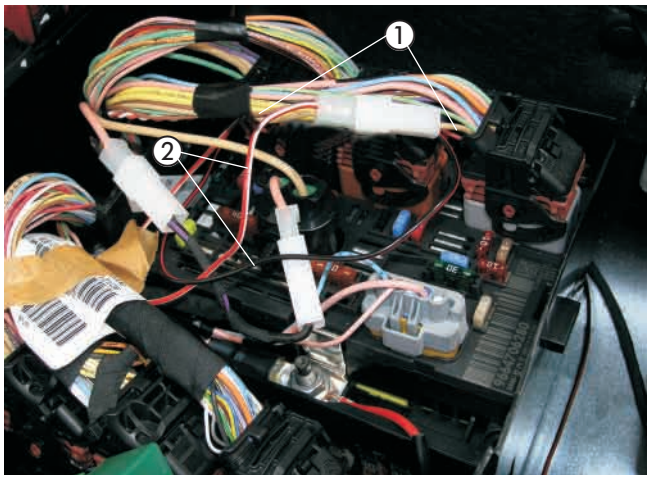


Bild 33

① Kabel 1 mm² br getrennt am 28-poligen braunen Stecker
② Kabel 1 mm² rt/ws und 1 mm² sw/rt angeschlossen

Das Klimabedienteil nach Herstellervorgaben demontieren.
Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Sockel des IPCU-Moduls sowie die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² rt/ws vom Sockel des Trennrelais zum Klimabedienteil führen.

Bei Fahrzeugen mit Klimaanlage
Am Klimabedienteil aus dem 6-poligen schwarzen Stecker das Kabel 0,35 mm² ge in Pin 5 trennen.
Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom IPCU-Modul mit den Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes einbinden.

Bei Fahrzeugen mit 2-Zonen-Klimaautomatik
Am Klimabedienteil aus dem 40-poligen blauen Stecker den 20-poligen braunen Stecker abziehen und das Kabel 0,35 mm² ge in Pin 20 trennen.
Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom IPCU-Modul mit den Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes einbinden.
Zusätzlich am 6-poligen schwarzen Stecker, Pin 4 das Kabel 0,75 mm² gn/ge trennen.
Die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² rt/ws vom Trennrelais mit den Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes einbinden.

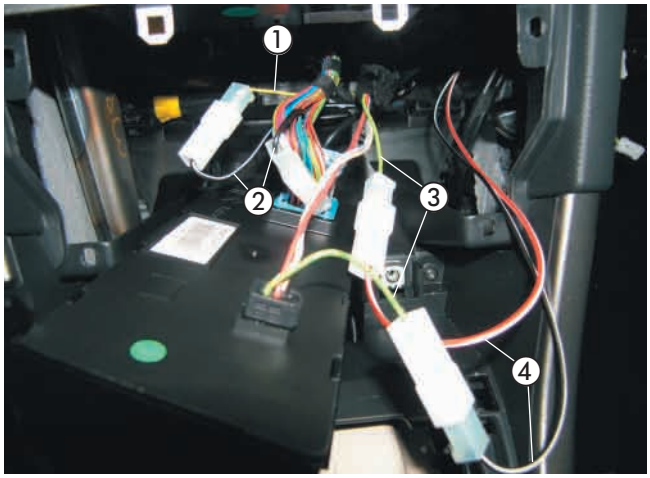
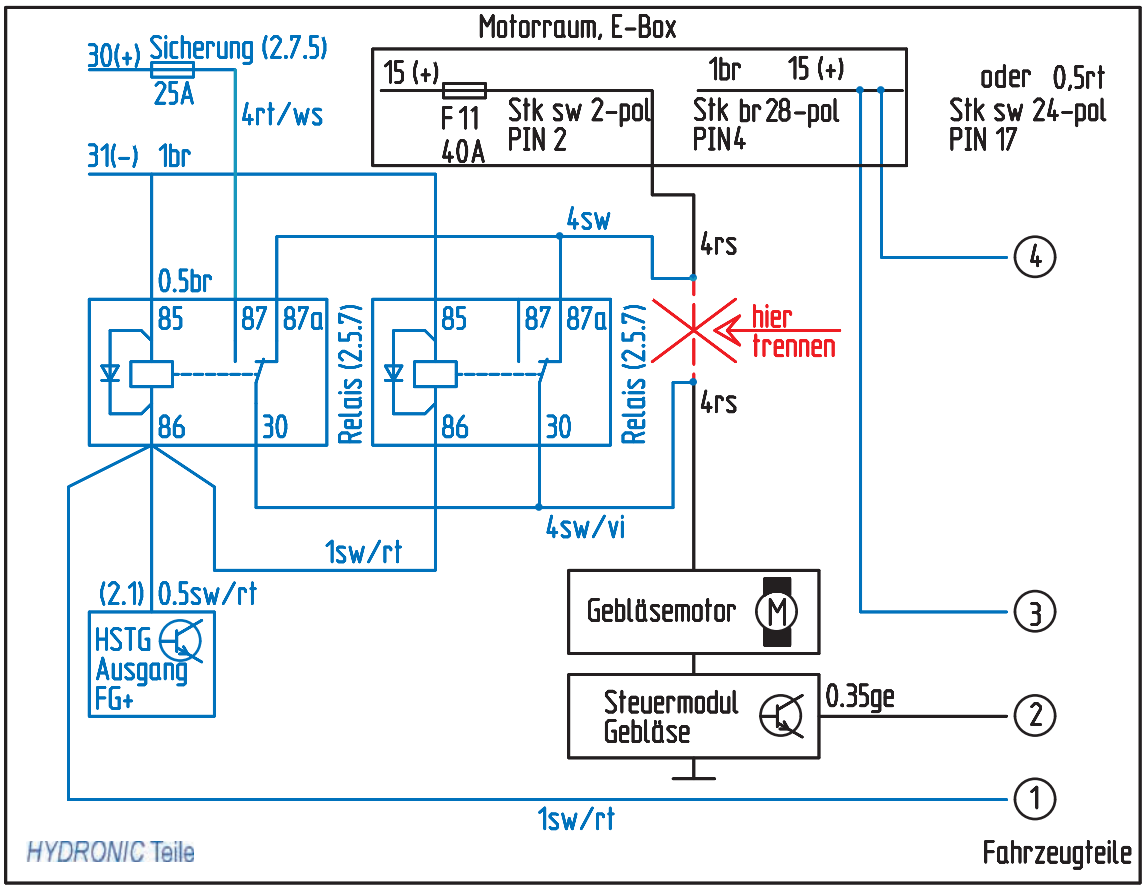


Bild 34

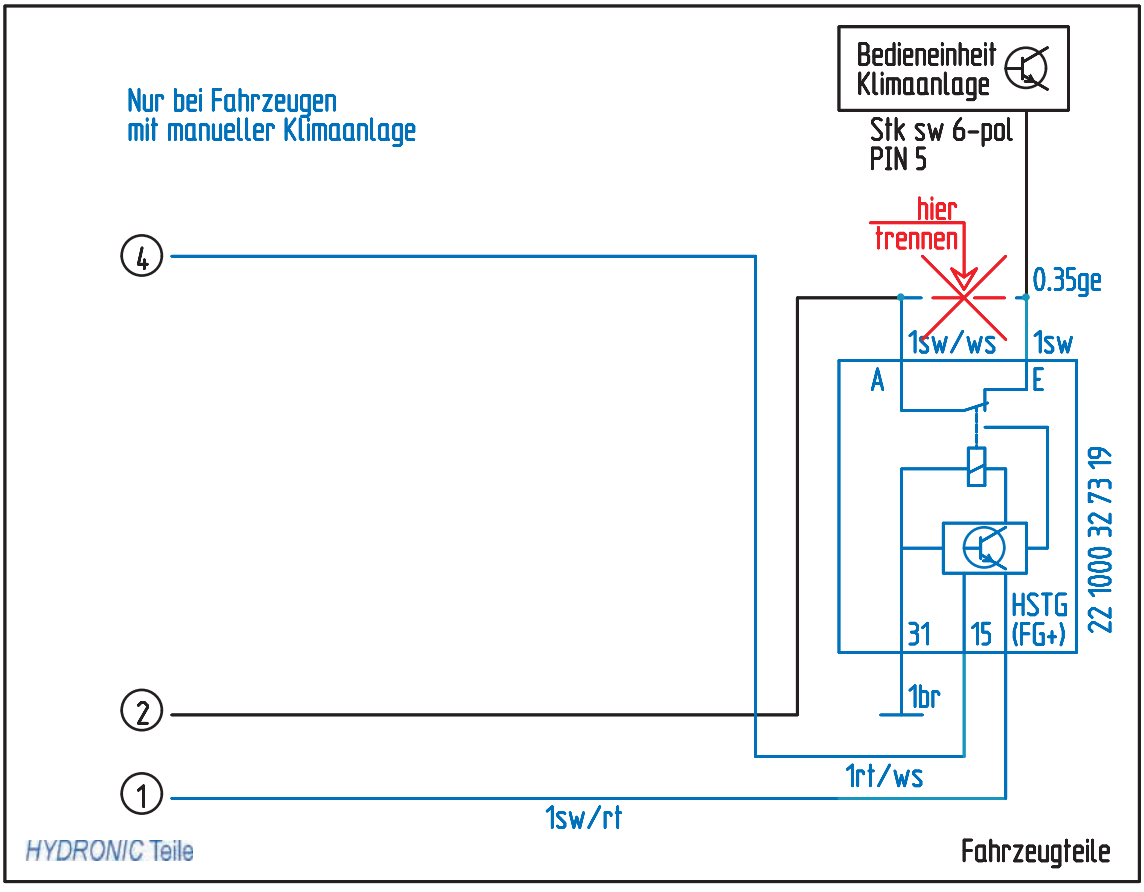
① Kabel 0,35 mm² ge getrennt
② Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw angeschlossen
③ Kabel 0,75 mm² gn/ge getrennt
④ Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² rt/ws angeschlossen

Achtung!

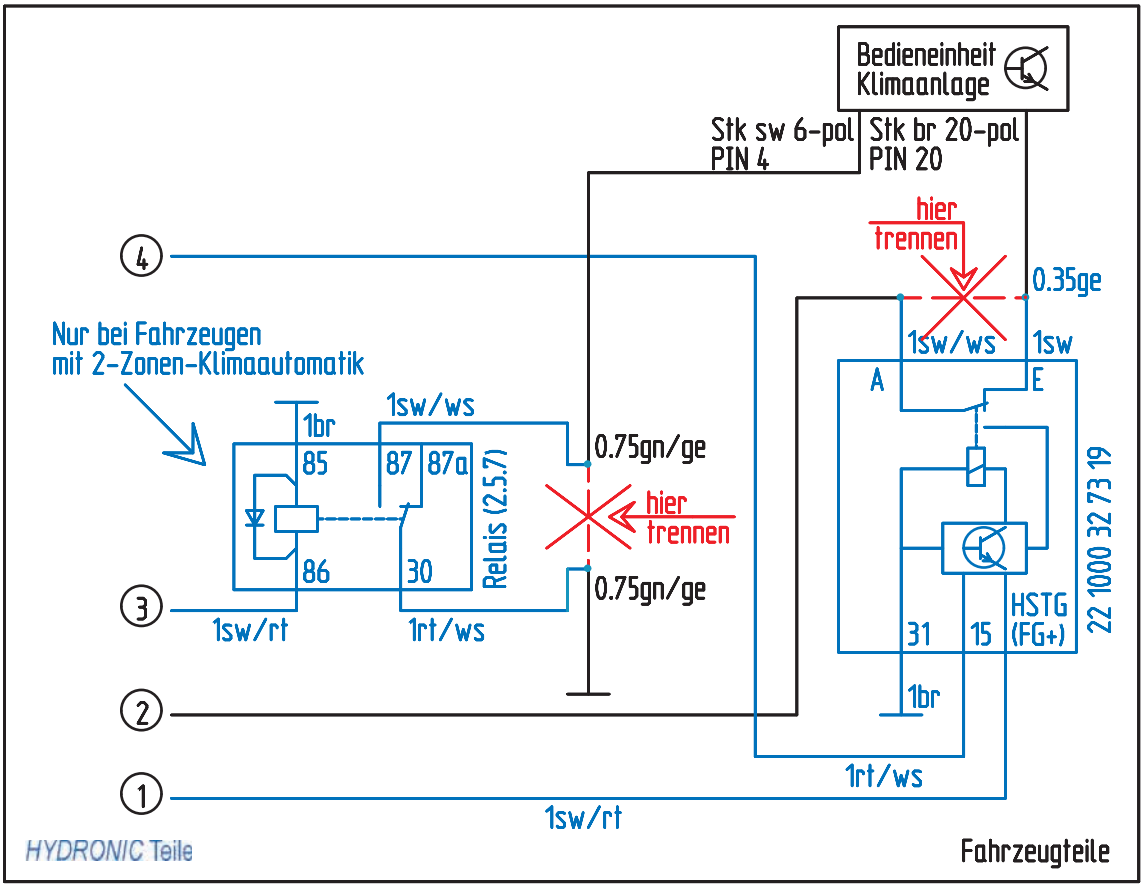
Die Anschlüsse A und E am IPCU-Modul dürfen nicht vertauscht werden.
Es besteht die Gefahr der Zerstörung der Fahrzeugelektronik.



Skizze 5



Skizze 6


Bedieneinheit Klimaanlage
Stk sw 6-pol PIN 4
Stk br 20-pol PIN 20
hier trennen
0.35ge
4
Nur bei Fahrzeugen mit 2-Zonen-Klimaautomatik
1sw/ws
1sw
A
E
1br
85
87
87a
Relais (2.5.7)
0.75gn/ge
hier trennen
0.75gn/ge
86
30
3
1sw/rt
1rt/ws
31
15
HSTG (FG+)
22 1000 32 73 19
2
1br
1rt/ws
1
1sw/rt
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 7

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 35)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T mit der Konsole entsprechend des Bildes auf die Verkleidung links neben der Lenksäule montieren.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.
Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 35

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Bilder 36 und 37 sowie Skizze 8)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung hinter der Schaltkulisse entsprechend des Bildes montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.

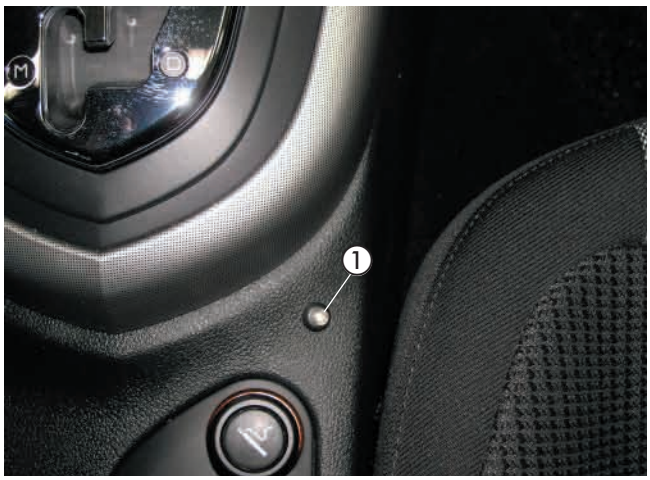
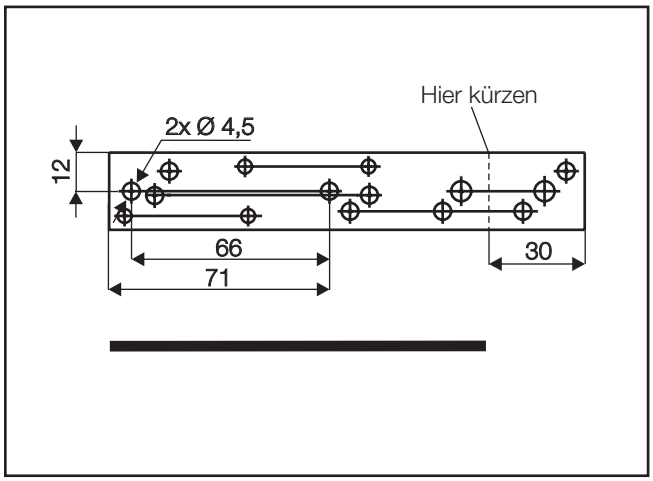


Bild 36

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 10 und Muttern M4 befestigen.



Skizze 8

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter hinter dem Handschuhfach an der Stützstrebe der Armaturentafel am vorhandenen Langloch mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 entsprechend des Bildes montieren.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 37

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasendrohr einsetzen
(siehe Bilder 38 und 39)

In die untere Motorverkleidung eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.
Die Tülle für das Abgasrohr einsetzen.



Bild 38

① Tülle für Abgasrohr eingesetzt

Die untere Motorverkleidung wieder montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle für Abgasrohr führen.

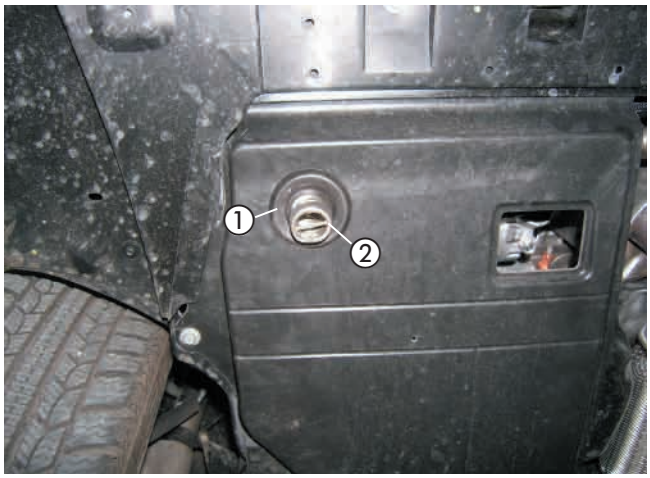


Bild 39

① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8311 00 00 00
	darin enthalten:		
	Halter Heizgerät	1	
	Halter	1	
	Halter	1	
	Halter	1	
	Halter	1	
	Halter	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	8	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Mutter M6	5	
	Wellscheibe B4	2	
	Wellscheibe B6	6	
	Karosseriescheibe B6	6	
	Kabelschuh A8	1	
	Blindnietmutter M6	2	
	Schelle Ø 28 mm	1	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Tülle Ø 16,5 mm	1	
	Tülle Ø 41 mm	1	
	Kunststoffschelle	5	
	Wasserschlauch, 180°-Bogen	1	
	Kit Entlastungsrelais	1	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	1	
	Wärmeschrumpfschlauch	1,20 m	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	6,00 m	
	Klima-Kit Peugeot 308	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 1

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung